

GUTE WERKE Worpswede



Manchmal kommen Kunden in das weiß gestrichene Reetdachhaus und sind immer noch überrascht, hier keine Töpferei und Teestube vorzufinden. Dann staunen sie, wie schnell die Zeit vergeht, wie lange sie nicht mehr in Worpswede waren – ist es doch jetzt schon zehn Jahre her, dass die Weberei der Lebensgemeinschaft Johannishag hier einzog, das Haus mit neuem Leben erfüllte und den Laden GUTE WERKE eröffnete.

„Ach, diese schönen Farben!“ sagen sie dann, wenn sie sich ein bisschen umgesehen haben – vielfältig leuchten Handytaschen, Wärmflaschen und Sitzkissen aus Filz, zarte handgewebte Schals und bunt gestreifte Handtücher. In zahlreichen Brauntönen schimmert das Holz der Bauklötze und Frühstücksbrettchen, warm der Goldton der Bienenwachskerzen.

Aber auch die Nase kommt nicht zu kurz: Seife erfüllt den Laden mit dezentem Lavendel-, Rosen- und Orangenaroma, hier duftet es nach frisch geröstetem Kaffee, dort nach der Waffel, die jemand gerade im Café bestellt hat.

Hier finden sich Kräutermischungen, Cremes und Mosaikarbeiten aus der Gärtnerei des Johannishag, Saunatücher und Pulswärmer der Weberei am Parzival-Hof, Keramikketten und -schlüsselanhänger der Auftragswerkstatt im Niels-Stensen-Haus.

Aber nicht nur die Ottersberger Manufakturen werden hier repräsentiert: Auch Produkte anderer Einrichtungen und einiger Kunsthandwerker finden ihren Weg in den GUTE WERKE-Laden – so entsteht ein ansprechendes Sortiment für vielfältige Ansprüche.

Aus den Räumen hinter der prunkvollen Glastür hört man es klappern: Hier – und mittlerweile auch in einem Nebengebäude – befindet sich die Weberei. Zwölf Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen arbeiten hier, von einem vierköpfigen Team begleitet. Außerdem wird von jeher auch ausge-

bildet: Vier junge Handweberinnen und Handweber haben die Werkstatt bereits durchlaufen, eine fünfte arbeitet seit einem knappen Jahr hier – seit kurzem heißt der Ausbildungsberuf „Textilgestalter/in im Handwerk“ und umfasst wahlweise noch fünf andere textile Gewerke. Aber hier steht nach wie vor das Weben im Mittelpunkt.

Für die Weberinnen und Weber ist es immer ein ganz besonderes Erlebnis, direkt mitzuerleben, wie die von ihnen hergestellten Produkte im Laden ihre Bewunderer und Käufer finden. Und jeder Besucher ist eingeladen, sich auch in der Weberei umzusehen, sich erklären zu lassen, wie die Decke, das Handtuch, der Schal entstehen, wie lange es dauert, einen Webstuhl einzurichten, wie schwer die Auswahl aus den vielen Farben und Materialien manchmal fällt.

Im kleinen Café gibt es alle drei Monate eine neue Ausstellung zu sehen, Fotos oder Malerei, mal zartfarbig und fein konturiert, mal in kräftigen Flächen leuchtend, mal witzig und mal nachdenklich stimmend.

Hier kann man bei einem Milchkaffee in der Bücherecke stöbern, in Ruhe den Tag überdenken oder unversehens in ein angeregtes Gespräch verwickelt werden.

Und warum heißt der Laden nun GUTE WERKE? Ganz sicher tun die Kunden ein gutes Werk, wenn sie hier einkaufen und damit die Ottersberger Manufakturen unterstützen. Aber es ist auch gutes (Hand)Werk, das ihnen geboten wird, anspruchsvoll und individuell, sorgfältig hergestellt und liebevoll ausgesucht – von besonderen Menschen für besondere Menschen.

GUTE WERKE

Ottersberger Manufakturen (WfbM)

Osterweder Str. 2

27726 Worpswede

04792 951812

gutewerke.weberei.jh@leben-arbeiten.de

www.ot-ma.de

Öffnungszeiten:

Mo-Sa 11.00-18.00 Uhr

So 15.00-18.00 Uhr